

Erweiterung des bestehenden Leistungsbewertungskonzeptes im Hinblick auf Distanzunterricht

Fach: Deutsch

Sek. I:

Die Leistungsbewertung im Distanzunterricht orientiert sich grundlegend an den Bewertungsmaßstäben, die im schulinternen Curriculum festgehalten sind.

Darüber hinaus werden die besonderen Gegebenheiten des Distanzunterrichts (u.a. die technische Ausstattung der einzelnen SuS und die zuhause vorfindbare Lernumgebung der einzelnen Lernenden) angemessen berücksichtigt.

Unter besonderer Berücksichtigung der Situation des Distanzlernens und in Anbetracht des aktuellen Unterrichtsthemas sind folgende Formen der Leistungserbringung möglich:

Teil A) Sonstige Leistungen im Unterricht

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht		
	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen:	Präsentation von Arbeitsergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> - Referate über Videokonferenzen präsentieren - Teilnahme und Mitarbeit bei Videokonferenzen - Sprachnachrichten (z.B. ein betonter Gedichtvortrag oder einen literarischen Text betont Vorlesen) - ...
schriftlich	<ul style="list-style-type: none"> - Projektarbeiten - Lesetagebuch - Portfolio - Lerntagebücher - Plakate - Arbeitsblätter - Heftführung - ... 	<ul style="list-style-type: none"> - eingereichte schriftliche Lösungen von Arbeitsaufträgen - Projektarbeiten - Lerntagebücher - Lesetagebuch - Portfolio - kollaborative Schreibaufträge - Erstellung digitaler Schaubilder - Blogbeiträge - Erstellung von Präsentationen - (multimediale) E-Books - ...

Teil B) Klassenarbeiten bzw. Kursarbeiten

Die Fachschaft hält fest, dass Klassenarbeiten in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts stattfinden. Sollte dies nicht machbar sein, gibt es die Möglichkeit, eine vergleichbare Leistung zu erbringen und diese nach den im Curriculum festgehaltenen Grundsätzen der Bewertung von Klassenarbeiten zu benoten.

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung Klassenarbeit für den Distanzunterricht	
Nr.	Alternativen
1	Portfolio, Lesetagebuch (eine beispielhafter Erwartungs- und Bewertungshorizont ist im Anhang einsehbar)
2	mündliche Überprüfung (entsprechende Erwartungshorizonte müssen für die konkreten Themen erarbeitet werden)

Anhang: beispielhafter Bewertungsmaßstab für ein Portfolio zu einem Jugendbuch

Sek. II

Die Leistungsbewertung im Distanzunterricht für die Oberstufe orientiert sich grundlegend an den Bewertungsmaßstäben, die im schulinternen Curriculum festgehalten sind.

Darüber hinaus werden die besonderen Gegebenheiten des Distanzunterrichts (u.a. die technische Ausstattung der einzelnen SuS und die zuhause vorfindbare Lernumgebung der einzelnen Lernenden) angemessen berücksichtigt.

Unter besonderer Berücksichtigung der Situation des Distanzlernens und in Anbetracht des aktuellen Unterrichtsthemas sind folgende Formen der Leistungserbringung seitens der SuS möglich:

Teil A) Sonstige Leistungen im Unterricht

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht		
	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen: <ul style="list-style-type: none">- Vorstellung von Arbeitsergebnissen über Sprachnachrichten	Präsentation von Arbeitsergebnissen: <ul style="list-style-type: none">- Referate über Videokonferenzen präsentieren- Teilnahme und Mitarbeit bei Videokonferenzen- ...
schriftlich	<ul style="list-style-type: none">- Projektarbeiten- Lesetagebuch- Portfolio- Lerntagebücher- Plakate- Arbeitsblätter- Heftführung- ...	<ul style="list-style-type: none">- eingereichte schriftliche Lösungen von Arbeitsaufträgen- Projektarbeiten- Lerntagebücher- Lesetagebuch- Portfolio- kollaborative Schreibaufträge- Erstellung digitaler Schaubilder- Blogbeiträge- Erstellung von Präsentationen- (multimediale) E-Books- ...

Teil B) Klausuren

Die Fachschaft hält fest, dass Klausuren in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts stattfinden. Eine davon abweichende Entscheidung übersteigt die Entscheidungskompetenz der Fachschaft.

Grundlegende allgemeine Richtlinien für die Rückmeldung und Bewertung von Schülerleistungen im Bereich der sonstigen Mitarbeit im Distanzunterricht

Rückmeldung seitens der Lehrkraft:

- Auch der Umfang der erwartbaren Rückmeldung seitens der Lehrkraft orientiert sich an den Gegebenheiten des Präsenzunterrichts.
- Wie auch im Präsenzunterricht ist eine Rückmeldung zu den Arbeitsergebnissen durch die Mitschüler/innen möglich.
- Die Lehrkraft ist bemüht, den SuS in regelmäßigen Abständen eine individuelle Rückmeldung zu geben.
- Diese Rückmeldung kann auch im Rahmen einer von der Lehrperson freiwillig eingerichteten wöchentlichen Sprechstunde (nach vorheriger Anmeldung) erfolgen.
- Die Rückmeldung seitens der Lehrkraft sollten möglichst zeitnah erfolgen. Nachrichten am Abend und am Wochenende werden zu gegebener Zeit bearbeitet. Digitale Ruhepausen sind für Lehrer/innen und für Schüler/innen wichtig.

Kriterien für die Bewertung der sonstigen Mitarbeit:

- Um den Grundsatz der Fairness und Gleichheit anstreben, ist uns folgende Vorbemerkung wichtig:
Solltet ihr bspw. technische Probleme haben, die eine digitale Kommunikation oder das pünktliche Hochladen von Ergebnissen nicht möglich machen, so müsst ihr dieses Problem direkt melden und ggf. andere Wege der Kontaktaufnahme suchen. Nicht abgegebene Aufgaben gelten als nicht erledigt und werden entsprechend bei der Notenfindung gewertet. O.g. Probleme sind kein Entschuldigungsgrund, wenn sie nicht umgehend gemeldet wurden. Für die Behebung technischer Probleme, die nicht mit dem System der HPI-schul.cloud, Zoom oder der schul.cloud zusammenhängen, sind die Eltern verantwortlich.
- Die hier festgehaltenen Kriterien werden ggf. in fächerspezifischen Leistungskonzepten konkretisiert und ergänzt. Sie gelten für alle Jahrgangsstufen jeweils mit Blick auf den Lern- und Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler sowie im Präsenzunterricht eingeübte Verfahren.
- **Quantität:** Der Lernenden ist verpflichtet kontinuierlich, pünktlich und vollständig seine Arbeitsergebnisse über den festgelegten Kanal einzureichen.
- **Qualität:** Die Qualität der Arbeitsergebnisse bemisst sich an der Umsetzung der in den Aufgaben benannten Anforderungen. Eine eigenständige gedankliche und sprachliche Leistung muss erkennbar sein. Die Herstellung von fachlichen und thematischen Zusammenhängen muss erfolgen. Fachkenntnisse auch aus vorherigen Unterrichtsstunden - insbesondere auch des Distanzunterrichts – müssen sachgerecht angewendet werden. Die Qualität von Arbeitsergebnissen lässt sich auch an der Genauigkeit und tiefgründigen Beschäftigung mit dem Unterrichtsgegenstand erkennen. Dabei ist auch die sprachliche Qualität der Arbeitsergebnisse (Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung, Ausdruck, Fachsprache, sachlogischer Gedankengang, Syntax) und die angemessene formale Gestaltung eben dieser mit zu berücksichtigen.

- **Eigeninitiative und Engagement:** Gerade im Distanzunterricht müssen die Lernenden vermehrt Eigeninitiative und Eigenmotivation zeigen. Dies zeigt sich u.a. durch die Übernahme von Verantwortung für den eigenen Lernprozess, z.B. durch gezielte Nachfragen an die Lehrperson. Dabei sind die oben genannten Grundlagen für die Rückmeldung seitens der Fachlehrer/innen zu berücksichtigen.
Die Übernahme der eigenen Verantwortung für das Lernen zeigt sich auch in einem sinnvollen und ernsthaften angebotenen Musterlösungen. Hier sind die SuS angehalten ihre Ergebnisse ernsthaft selbstständig zu vergleichen und auch zu korrigieren bzw. zu überarbeiten.
Des Weiteren gehört eine ordentliche Heftführung und die formal korrekte und leserliche Abgabe von Arbeitsergebnissen auch im Distanzunterricht zur Basis des Lernens und Arbeitens.
- **Beherrschung von Fachmethoden:** Neben den eingeführten Fachmethoden gehört im Distanzunterricht auch ein kompetenter Umgang mit den zur Verfügung stehenden und regelmäßig genutzten digitalen Werkzeugen (bspw. die Werkzeuge der HPI schul.cloud). Auch ein kompetenter Umgang mit Präsentationsprogrammen und eingeführten Werkzeugen des kollaborativen Arbeitens (z.B. Padlet, ZUMPad usw.) wird vorausgesetzt, sofern diese mit dem Fachkollegen/kollegin eingeübt wurden.
- **All diese Vorgaben richten sich jahrgangsspezifisch an das im Fachunterricht bereits erlernte und angewendete Fachwissen und an die voraussetzbaren Kompetenzen und Fähigkeiten.**